

Eine Zusammenfassung von Oliver Kochs Präsentation auf dem SARS-CoV-2 / COVID-19-Workshop.

Die Virusausscheidung ist zu Beginn der Krankheit am höchsten und kann 24 bis 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome beginnen. Viren werden dann in leichten oder mittelschweren Fällen in der Regel über ein bis zwei Wochen ausgeschieden oder in schwereren Fällen länger. Selbst nachdem sich ein Patient erholt hat, kann qPCR immer noch positiv sein.

COVID-19 ist keine schwere Grippe. Es breitet sich leichter aus und die Sterblichkeitsrate ist signifikant höher als bei der saisonalen Grippe. Bisherige Daten zeigen, dass insgesamt rund 80% der Fälle mild, 15% schwerwiegend und 5% kritisch sind. Die Genesung dauert in leichten Fällen etwa zwei Wochen und in schwereren Fällen drei bis sechs Wochen. In Fällen die tödlich verlaufen, beträgt das Fortschreiten vom Auftreten der Symptome bis zum Tod zwischen zwei und acht Wochen. Asymptomatische Infektionen scheinen nach molekularen Tests selten zu sein; Die meisten „asymptomatischen“ Fälle entwickeln wahrscheinlich Symptome.

Das Durchschnittsalter der Krankenhauseinweisungen in China betrug 47 Jahre. Das Alter war ein wesentlicher Faktor dafür, ob ein Patient auf die Intensivstation eingewiesen werden muss. Ältere Patienten hatten mit größerer Wahrscheinlichkeit einen kritischen Krankheitsverlauf, während die Krankheit bei jüngeren Erwachsenen und Kindern tendenziell milder verlief. Es scheint auch weniger wahrscheinlich, dass Kinder infiziert werden, obwohl wir Seroprävalenzstudien benötigen, um dies zu bestätigen. Bestimmte Komorbiditäten erhöhen auch das Risiko, dass ein Patient schwer krank wird, insbesondere Bluthochdruck, Diabetes und bestehende Atemprobleme.

Einige Labormarker, wie die Lymphozytenzahl, könnten vorhersagen, wie die Krankheit bei einem Patienten fortschreiten kann. Da wir jedoch die Beziehung zwischen diesen Markern und der Krankheit noch nicht vollständig verstehen, könnten sie die Diagnose verwirren.

Die Schwangerschaft scheint noch kein wesentlicher Risikofaktor für die Entwicklung einer schweren Krankheit zu sein, dies basiert jedoch immer noch auf nur wenigen Fällen. Eine intrauterine Übertragung wurde nicht identifiziert, aber einige Fälle der Krankheit bei Neugeborenen wurden dokumentiert.

Oliver's Talk ansehen